

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

Internet:

<http://online-club.de/m7/Bezirk/>



43. Jahrgang

Januar 1999

Nr. 439

Gerresheim Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeister

Zunächst hatte sich für diese Meisterschaft kein ausrichtender Verein gefunden. Die Schachfreunde Gerresheim sprangen daher kurzfristig als Ausrichter ein, damit die Meisterschaft nicht ausfallen mußte und nutzten dann auch prompt den "Heimvorteil". Der Titel wollte allerdings hart erarbeitet sein, denn das Turnier wurde erst im Stichtkampf entschieden.

Im Turnierverlauf hatte das Team der Schachfreunde Gerresheim zeitweilig einen Vorsprung von drei Punkten. Zum Ende schien ihnen aber die Puste auszugehen - oder war es die Angst vorm Siegen, denn aus den letzten beiden Kämpfen des doppelrundig ausgetragenen Turniers erreichten sie nur noch ein Unentschieden und eine Niederlage. Am Ende des Stichtkampfes stand dann doch eine Premiere: zum ersten Mal in der Geschichte des Schachbezirk

Düsseldorf heißt der Blitz-Mannschaftsmeister SF Gerresheim.

Platz	Verein	Punkte
1	Gerresheim I	23
2	TuS Nord	23
3	Schewe Torm	22
4	Erkrath	18
5	Post SV	11
	DSK	11
7	Garath	4
8	Gerresheim II	0

Stichtkampf um den Titel:

Gerresheim I - TuS Nord 2,5 - 1,5

Neben den Gerresheimern sind die Teams von TuS Nord, Schewe Torm und Erkrath für die Verbandsebene qualifiziert. Die Verbandsmeisterschaft wird am 09.01.1999 in Velbert stattfinden.

**Erinnerung an die
Jahreshauptversammlung
30.01.1999, 14.30 Uhr in Benrath!**

DSK-Open 1999 über Pfingsten

Ort: in D'dorf, wird noch genau bekanntgegeben
Termine: 1. Runde 21.05.99 um 18 Uhr, danach 22.05. bis 24.05.99 täglich 10 und 16 Uhr
Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Std./ 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie
Preise: 1500,- / 1000,- / 750,- / 500,- / 300,-, Sonderpr. f. DWZ-Gruppen, Dame/Senior/Junior
Startgeld: 60,- DM bei Anm. bis 10.02.99, danach 70,- DM (Jug./Stud./Arb.-lose 20,- Ermäß.)
Anmeldung + Info: E. Bießner, Hardterbroicher Allee 50, 41065 M'gladbach, 02161- 482479

Inhalt

Spielerporträt Eva-Maria Klöckner.....	2
Jugend.....	3
Damen.....	3
Nachrichten aus den Vereinen.....	4
Blick zurück.....	4
Ligen.....	5

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf

Redaktion Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 77 44 36
Fax 0211 - 7 80 28 95
E-Mail: CvdBorg@online-club.de

Auflage 1.000

Redaktionsschluß am 25. des Vormonats

Spielerporträt

Eva-Maria Klöckner

Ohne sie wäre Schach in Ratingen und im Schachbezirk Düsseldorf nicht das, was es heute ist. Der Einsatz, den sie in vielen Funktionen auf Vereins-, Bezirks- und Verbandsebene in vielen Jahren geleistet hat, ist beispiellos.



Alter?

68 Jahre

Beruf?

Bankkauffrau; seit 8 Jahren Rentenbezieherin; seit 45 Jahren Hausfrau

Schachverein?

Ratinger Schachklub 1950

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Mit ca. 6 Jahren erlernte ich die Züge von meinem Vater. Mit ca. 18 Jahren erfuhr ich von meinem späteren Mann, daß man Schach nicht wie Mühle spielt und ich begann mit dem Leistungsschach; Bücher, Turniere, etc.

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

Da gibt es in 45 Jahren Schachleben viele. Der größte Erfolg war die NRW-Vizemeisterschaft im Damen-Einzel. Ich habe den StICKkampf um den Titel gegen Frau Stenzel aus Münster verloren.

Was war Ihr unangenehmstes Schacherlebnis?

Nachdem ich seit 1960 vorwiegend Funktionärstätigkeiten ausgeübt habe, kam das aktive Spiel sehr zu kurz. Unangenehm war im Jahre 1974 die Kündigung unseres Spiellokals in der Gaststätte Poensgen. Angenehm dagegen die Bereitschaft der Stadt Ratingen, uns Räume im Jugendhaus zur Verfügung zu stellen. - Schlimm fand ich jedoch das Verhalten eines Jugendlichen im Schachbezirk Düsseldorf. Wir waren Ausrichter der Jugend-Bezirks-Einzelmeisterschaft und es gab 3 Punktgleiche an der Spitze. Ich setzte StICKkämpfe an und wollte die Paarungen auslosen. Ein betroffener

Jugendlicher, der sich darüber ärgerte, holte aus und schlug mir die Lose aus der Hand. Bevor ich ihm eine Watschen verpassen konnte, eilte mein Mann herbei und stieß ihn von mir weg, was bei dem Jugendlichen zu Nasenbluten führte. Anstatt den Jugendlichen zu sperren, bekam mein Mann von der Mutter Ärger! Wir haben danach 10 Jahre lang keine JBEM mehr übernommen.

Wie spielen Sie am liebsten Schach?

Mit Jugendlichen und Kindern, um sie in die Feinheiten des Spiels einzuweisen. In meinem Alter habe ich keine Lust mehr, mir die neuesten Eröffnungskenntnisse anzueignen.

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

Daß keiner meckert, wenn ich mal Fehler mache oder ungeduldig bin. Früher durfte das nur mein Mann.

Sonstige Hobbies?

Kein besonderen. Durch die Schachtermine bin ich so gebunden, daß ich keine weiteren Verpflichtungen eingehen kann. Ich besuche gern Theatervorstellungen, reise seit 2 Jahren auch und gehe gern mit Freunden und Verwandten essen. (Nicht zu übersehen an meinem Gewicht.)

Der schönste Moment Ihres Lebens?

Es gab viele schöne Momente. Gutes Abitur, guter Berufsabschluß. Aber am meisten hat mich wohl das Zusammenleben mit meinem Mann geprägt, außer meinen Eltern natürlich. Zum Beispiel:

Mein Vater zeigte mir von klein auf die Wunder der Technik. Meine Mutter war organisatorisch und kaufmännisch begabt. Mein Mann war der Philosoph, der mir die wirklich wichtigen Dinge im Leben nahebrachte.

Was geht Ihnen furchtbar auf die Nerven?

Daß viele Leute glauben, ich wäre für alles zuständig und müsse alles wissen.

Einer Ihrer größten Wünsche?

Daß sich ein Nachfolger für meine Tätigkeit im Verein findet, der die Arbeit mit Freude und Erfolg weiterführt.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieblingspruch?

Dabei sein ist alles, oder besser den „ratzeorischen Imperativ“ erfüllen, der da lautet: Dabei sein und nicht letzter werden!

Nachrichten aus den Vereinen



Ratinger SK:

Ratinger Stadtmeisterschaft 1998
Sieger der diesjährigen Stadtmeisterschaft wurde überraschend der

18jährige Nicolas Heidel vom Ratinger SK. Nachdem er bereits im Frühjahr die Vereinsmeisterschaft gewonnen hatte, konnte er nun auch noch den Ratinger Stadtmeistertitel gewinnen und das trotz stärkster Konkurrenz. Nicolas verstand es, in den Begegnungen gegen seine direkten Konkurrenten die "Big Points" zu machen und gewann am Ende überlegen mit 1,5 Punkten Vorsprung. Endstand an der Spitze nach 11 Runden:

Platz	Spieler	Punkte
1	Nicolas Heidel	9,5
2	Eckhard Rosenstock	8
3	Dirk Liedtke	8
4	Ralf Springer	8
5	Norbert Krüger	7,5
6	Christopher Welling	7,5
7	Joachim Vossenkuhl	7
8	Heinz Schmoll	7
9	Michael Meise	7
10	Mirko Dehne	7
11	Jörg Riedel	7

(alle SK Ratingen) vor weiteren 43 Spielern aus fünf verschiedenen Schachvereinen.

Jugendvereinsmeisterschaft

Jugendvereinsmeister des SK Ratingen wurde Patrick Schöwe, seine jüngerer Bruder Bennet gewann die B-Gruppe. Insgesamt

samt nahmen 18 Jugendliche teil.

A-Gruppe:

1. Patrick Schöwe (3,5 Punkte)
2. Anna Krüger (2,5)
3. Stephan Niewolik (0)

B-Gruppe:

1. Bennet Schöwe (8)
2. Malte Krüger (6)
3. Max Winter (3)

C-Gruppe:

1. Alexander Ropertz (6,5)
2. Sven Hinsin (6)
3. Michael Knevels (4,5)

SCE



Schachclub Erkrath

SC Erkrath:

Weihnachts-Preisblitz

Das traditionelle Weihnachts-Preisblitz gewann Marko

Sponheim als Sieger der 12er Endrunde (insgesamt 39 Teilnehmer). Zweiter wurde Christoph Weclawski vor Niko Chatziioakimidis, Roman Weclawski, Olaf Sponheim und Martin Mog. Das Jugend-Preisblitz gewann Niko Chatziioakimidis vor Thomas Trella, Lars Stark und weiteren 12 Talenten.

SV Wersten:



Nikolaus-Blitzturnier

Sieger des traditionellen Nikolaus-Blitzturniers wurde

Klaus Eisenschmidt vor Friedhelm Jung und Frank Kuhnert.

Blick zurück...

Vor 10 Jahren...

...wurde Norbert Kapeller Bezirkseinzmeister der A-Jugend vor Bernhard Stillger, Michael Müller und Rainer Lingen.

...wurde Elke Hahnen vor Petra Weck Damen-Bezirkseinzmeisterin.

...gewann Michael Niermann die Ratinger Stadtmeisterschaft vor Harald Wolter und Thomas Brandt.

Vor 20 Jahren...

...spielte „DSG Rochade“ in der Bundes-

liga, Gruppe West (4-4 gegen Katernberg).

...wurde der Neusser Verein „Schwatte Päd“ in den Bezirk aufgenommen.

...löste sich der „Club Ajedrez Espanol“ auf.

Vor 30 Jahren...

...gewannen Greifzu (Post SV) und Grabowski (Derendorf) das D'dorfer Hauptturnier.

...war „Rochade“ dritter der Bundesklasse A und „DSG 25“ vierter der Bundesklasse B.

...gewann Willi Schäfer die Ratinger Stadtmeisterschaft vor Schrörs und Ratke.

Jugend

NRW-Jugendliga, Gruppe A

1. Godesberger SK	5	33	10:0
2. SG Porz	5	32,5	10:0
3. Elberfelder SG	5	28,5	8:2
4. Turm Emsdetten	5	21	6:4
5. SG Mülheim-Nord	5	16,5	4:6
6. Düsseldorfer SK	5	12,5	2:8
7. KS Iserlohn	5	10	0:10
8. SV Unna 24	5	6	0:10 ↓

NRW-Jugendliga, Gruppe B

1. SG Bochum 31	5	33,5	10:0
2. SF Brackel 30	5	23,5	6:4
3. SK Minden 08	5	19	6:4
4. Berghofen-Wambel	5	15	6:2
5. Turm Krefeld	5	14,5	5:3
6. SV Erftstadt	5	17	2:8
7. Turm Kleve	5	16,5	2:8
8. Ratinger SK	5	13	1:9 ↓

5. Runde vom 06.12.1998:

Emsdetten	-	DSK	5,5 - 2,5
Hoepner	-	Philipp Bäcker	0 - 1
Topp	-	Michael Soueid	0 - 1
Kuiper	-	Ole Kornol	1 - 0
Wehmeier	-	Dmitrij Pyshchyk	1 - 0
Neugebauer	-	Alexander Bäcker	1 - 0
Schellmann	-	Maksim Iounousov	1 - 0
Göpl	-	Mareike Paukstat	1 - 0
Löcke	-	Andreas Sprock	remis

Ratinger SK	-	SF Brackel	4 - 4
Nicolas Heidel	-	Wübbeke	0 - 1
Mirko Dehne	-	Retta	1 - 0
Anne Rose	-	Wojdyla	0 - 1
Benedikt Migdal	-	Hain	1 - 0
Anna Krüger	-	Ries	0 - 1
Patrick Schöwe	-	Köster	1 - 0
Stephan Niewolik	-	Ewe	1 - 0
Bennet Schöwe	-	Ritschl	0 - 1

NRW-Liga U20w

1. Runde vom 13.12.1998:

Ratinger SK	-	Erkelenz	3 - 1
Sabine Fett	-	Maus	1 - 0
Anne Rose	-	Thyssen	1 - 0
Anna Krüger	-	Löw	1 - 0
Cl. Trommer	-	Müller	0 - 1



Jugend-Bezirksliga

Jugend-Bezirksliga

1. Runde vom 24.10.1998:

Hilden	-	Kaarst	4 - 4
TuS Nord	-	Gerresheim	2 - 6

2. Runde vom 28.11.1998:

Gerresheim	-	Kaarst	7,5 - 0,5
TuS Nord	-	Hilden	1,5 - 4,5

(Es wird doppelrundig gespielt.)

Damen

Damen-Regionalliga, Gruppe West

1. SV Wattenscheid	2	5,5	4:0 ↑
2. SV Ahlen	1	3,5	2:0
3. DSV 1854	2	4	2:2
4. SK Meppen	1	2	1:1
5. SV Wesseling	2	3,5	1:3
6. Ratinger SK	2	1,5	0:4 ↓

2. Runde vom 06.12.1998:

Ratinger SK	-	SV Wattenscheid	1 - 3
DSV 1854	-	SV Wesseling	2 - 2

DSV 1854	-	SV Wesseling	2 - 2
Ringelstein	-	Pöhler	1 - 0
van den Borg	-	Kübel	0 - 1
Breckbeck	-	Bierich	1 - 0
Kreikenbaum	-	Schumacher	0 - 1

Ratinger SK	-	SV Wattensch.	1 - 3
Seidel	-	Kraus	0 - 1
Rose	-	Schneider	remis
Vinken	-	Solberg	0 - 1
Weck	-	Siebert	remis

Neue Liga-Tabellen

Bislang waren hier Kreuztabellen zu sehen, nun gibt es Rangtabellen. Abgesehen davon, daß die Kreuztabellen sowohl Befürworter als auch Gegner fanden (die einen freuten sich, alle Ergebnisse in einer einzigen Tabelle zu finden; die anderen fanden die Darstellung zu unübersichtlich) hat dies vor allem folgenden Grund:

"Düsseldorfer Schach" wird regelmäßig im NRW-Teil der Schachzeitschrift "Rochade Europa" veröffentlicht. Die "Rochade" druckt dort aber grundsätzlich keine Kreuztabellen sondern nur Rangtabellen. Daher werden hier nun Rangtabellen verwendet, damit die Sportberichterstattung aus unserem Bezirk auch landesweit verfolgt werden kann.

NRW-Oberliga, Gruppe 1

3. Runde vom 29.11.1998:

Aachener SV	-	SF Monheim	3,5 - 4,5
Siegener SV	-	Ruhrtal Wetter	3 - 5
Enger-Spreng	-	Hochheide	4 - 4
Godesberg II	-	DSK I	5 - 3 →
Bochum II	-	Essen-Borbeck	2 - 6

Miezis	-	Borngässer	0 - 1
Mejers	-	Kasnitz	1 - 0
Gawehns	-	Lemanczyk	remis
Heinbuch	-	Preuschhoff	remis
Jackelen	-	Grinis	1 - 0
Schmidt, B.	-	Müller	1 - 0
Eller	-	Hönig	0 - 1
Breder	-	Jajonek	1 - 0

NRW-Oberliga, Gruppe 1

4. Runde vom 20.12.1998:

SF Monheim	-	Essen-Borbeck	5 - 3
DSK I	-	Bochum II	5,5 - 2,5 →
Hochheide	-	Godesberg II	3,5 - 4,5
Ruhrtal Wetter	-	Enger-Spreng	4 - 4
Aachener SV	-	Siegener SV	6,5 - 1,5

Borngässer	-	Gurewitsch	1 - 0 kl
Kasnitz	-	Raetsky	1 - 0 kl
Lemanczyk	-	Bünemann	remis
Preuschhoff	-	Scholz	0 - 1
Grinis	-	Kaid	remis
Müller	-	Böhle	1 - 0
Hönig	-	Kos	remis
Jajonek	-	Dr. Niemann	1 - 0

NRW-Oberliga, Gruppe 1

1. Aachener SV1856	4	20	6:2	↑
2. W. Dame Borbeck	4	19,5	6:2	
3. Düsseldorfer SK I	4	18	6:2	
4. SF Monheim 1947	4	17,5	6:2	
5. Godesberger SK II	4	17	6:2	
6. DSG Hochheide	4	16	3:5	
7. SV Ruhrtal Wetter	4	14,5	3:5	
8. SG Enger-Spenge	4	14	2:6	
9. SG Bochum 31 II	4	13,5	2:6	↓
10. Siegener SV 1878	4	10	0:8	↓

NRW-Oberliga, Gruppe 2

1. Zepp. Neu-Herne	4	22,5	8:0	↑
2. SV Letmathe 1933	4	18,5	6:2	
3. Elberfelder SG	4	17,5	6:2	
4. Übach-Palenberg	4	18	5:3	
5. SG Porz III	4	18	4:4	
6. Schewe Torm I	4	16,5	4:4	
7. KKS Köln	4	15,5	4:4	
8. SG Detmold	4	13	1:7	
9. SF Neuenkirchen	4	10,5	1:7	↓
10. PSV/BSV Wuppertal	4	10	1:7	↓

NRW-Oberliga, Gruppe 2

3. Runde vom 29.11.1998:

Detmold	-	Neu-Herne	2,5 - 5,5
KKS Köln	-	Letmathe	2,5 - 5,5
Schewe Torm	-	Porz III	5,5 - 2,5 →
Wuppertal	-	Übach-Palenberg	4 - 4
Elberfeld	-	Neuenkirchen	6 - 2

Horstmann	-	Kreutzkamp	remis
Kharitonov	-	Lytschak, B.	0 - 1
Nowick	-	Heedt	remis
Wilczek	-	Peschel	1 - 0
Steinkühler	-	Peschlow	remis
Siemes	-	Budczies	1 - 0
Küster	-	Kemmerling	1 - 0
von Büna	-	Schott	1 - 0

NRW-Oberliga, Gruppe 2

4. Runde vom 20.12.1998:

Neu-Herne	-	Übach-Palenberg	5,5 - 2,5
Porz III	-	Wuppertal	8 - 0 kl
Letmathe	-	Schewe Torm	4,5 - 3,5 →
Neuenkirchen	-	KKS Köln	2,5 - 5,5
Detmold	-	Elberfeld	3,5 - 4,5

Adamski	-	Horstmann	remis
Zamser	-	Kharitonov	1 - 0
van Haastert	-	Nowick	1 - 0
van Blitterswijk	-	Wilczek	1 - 0
Karger	-	Diesner	0 - 1
v. d. Erf	-	Steinkühler	1 - 0
Grümann	-	Siemes	0 - 1
Weyrauch	-	Küster	0 - 1

Niederrheinischer Schachverband

Regionalliga

1. Turm Krefeld	4	24,5	8:0	↑
2. Alj. Solingen III	4	20,5	7:1	
3. Heiligenhaus	4	23,5	6:2	
4. Conc. Viersen	4	15	6:2	
5. Rater SK I	4	17	4:4	
6. Alj. Solingen IV	4	16	4:4	
7. Solingen 28	4	15,5	4:4	
8. SV Wesel	4	10,5	1:7	
9. Meerbusch	4	9,5	0:8	
10. Uedem	4	8	0:8	↓

Regionalliga

3. Runde vom 29.11.1998:

Meerbusch	- Alj. Solingen IV	3 - 5
Solingen 28	- Alj. Solingen III	2,5 - 5,5
Wesel	- Rater SK I	3 - 5 →
Viersen	- Krefeld	1 - 7
Uedem	- Heiligenhaus	1,5 - 6,5

Regionalliga

4. Runde vom 20.12.1998:

Alj. Solingen IV	- Heiligenhaus	2 - 6
Krefeld	- Uedem	6 - 2
Rater SK I	- Viersen	3,5 - 4,5 →
Alj. Solingen III	- Wesel	4 - 4
Meerbusch	- Solingen 28	2 - 6

Monatliche Blitzturniere
in Vereinen (offen für jeden)

DSK

jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr

Post SV

jeden letzten Dienstag im Monat um 19.15 Uhr

Schewe Torm

jeden 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Valkyser	- Liedtke	remis
Bohnes	- Wolter	1 - 0
Dimmek	- Springer	0 - 1
Dickmann	- Vossenkuhl	remis
Iven	- Schmoll	0 - 1
Krebel	- Welling	remis
Mellis	- Heidel	0 - 1
Gläser	- Pentz	remis

Liedtke	- Reinke	1 - 0
Wolter	- Glück	0 - 1
Krüger	- Mühlenhaus	0 - 1
Springer	- Diedrichs	remis
Vossenkuhl	- Komans	0 - 1
Schmoll	- Kola	1 - 0
Welling	- Düsterwald	1 - 0
Heidel	- Glinz	0 - 1

Verbandsliga, Gruppe 1

1. SV Rheydt	4	21	7:1	↑
2. PSV Duisburg II	4	17	6:2	
3. Elberfeld II	4	19,5	5:3	
4. Erkrath I	4	17	4:4	
5. DSK II	4	15,5	4:4	
6. Heinsberg	4	15	4:4	
7. Hilden I	4	12,5	3:5	
8. Geldern	4	12,5	3:5	
9. DSG Hochheide II	4	15	2:6	
9. Kamp-Lintfort	4	15	2:6	↓

Korrektur:

In den letzten Ausgaben hatte sich ein Zahlendreher in die Verbandsliga Gruppe 1 eingeschlichen. Rheydt hat in der zweiten Runde gegen Hochheide nicht 4,5-3,5 verloren sondern gewonnen.

Verbandsliga, Gruppe 1

4. Runde vom 06.12.1998:

Elberfeld II	- Heinsberg	6,5 - 1,5
Hilden I	- Erkrath I	3,5 - 4,5
Hochheide II	- DSK II	3,5 - 4,5
Duisburg II	- Geldern	4,5 - 3,5
Kamp-Lintfort	- SV Rheydt	4 - 4

Verbandsliga, Gruppe 2

1. Velbert	4	21	7:1	↑
2. Gerresheim I	4	20	7:1	
3. Turm Krefeld II	4	18,5	6:2	
4. Kaarst I	4	16	4:4	
4. Duisburg-Nord	4	16	4:4	
6. St. Tönis	4	15,5	4:4	
7. Brett vorm Kopp	4	15	4:4	
8. Erkrath II	4	13	2:6	
9. Hochneukirch	4	11,5	2:6	
10. Conc. Viersen II	4	13,5	0:8	↓

Verbandsliga, Gruppe 2

4. Runde vom 06.12.1998:

Kaarst I	- Velbert	3 - 5
Erkrath II	- Hochneukirch	3,5 - 4,5
Duisburg-Nord	- Gerresheim I	3,5 - 4,5
St. Tönis	- Brett v. Kopp	3 - 5
Conc. Viersen II	- Turm Krefeld II	3 - 5

Verbandsklasse, Gruppe 1

1. Alj. Solingen V	3	15	6:0	↑
2. Turm Rurtal	3	15	5:1	
3. Turm Kleve	3	14,5	5:1	
4. Schewe Torm II	3	13	4:2	
5. Post SV I	3	11,5	3:3	
6. BSW Wuppertal	3	10	3:3	
7. Kamp-Lintfort II	3	12,5	2:4	
8. Remscheid II	3	9	2:4	
9. Norf I	3	10	0:6	↓
10. PSV Duisbg. III	3	9,5	0:6	↓

Verbandsklasse, Gruppe 1

3. Runde vom 13.12.1998:

Turm Rurtal	-	PSV Duisb. III	4,5 - 3,5
Post SV I	-	BSW Wuppertal	4 - 4
Turm Kleve	-	Schewe Torm II	4 - 4
Alj. Solingen V	-	Norf I	4,5 - 3,5
Kamp-Lintfort II	-	Remscheid II	3,5 - 4,5

Verbandsklasse, Gruppe 3

1. Moers	3	16	6:0	↑
2. DSK IV	3	15,5	6:0	
3. Erkelenz	3	14	4:2	
3. Wermelskirchen	3	14	4:2	
5. Velbert II	3	12	4:2	
6. Großenbaum	3	12	2:4	
7. Ratinger SK II	3	11,5	2:4	
8. Turm Rheinberg	3	9,5	2:4	
9. Neuss I	3	8,5	0:6	↓
10. Wedau-Bissingheim	3	7	0:6	↓

Verbandsklasse, Gruppe 2

1. TuS Nord I	3	15,5	5:1	↑
2. DSK III	3	14,5	5:1	
3. Meiderich	3	14	5:1	
4. Remscheid	3	14,5	4:2	
5. SFD I	3	14	4:2	
6. Uedem II	3	14	4:2	
7. Bayer Uerdingen	3	12	3:3	
8. OSC Rheinhausen	3	9,5	0:6	
9. Mehrhoog	3	6,5	0:6	↓
10. Ronsdorf	3	5,5	0:6	↓

Verbandsklasse, Gruppe 2

3. Runde vom 13.12.1998:

Ronsdorf	-	Remscheid	3 - 5
TuS Nord I	-	SFD I	6,5 - 1,5
Uerdingen	-	Meiderich	3,5 - 4,5
Uedem II	-	Rheinhausen	5 - 3
Mehrhoog	-	DSK III	2,5 - 5,5

Verbandsklasse, Gruppe 3

3. Runde vom 13.12.1998:

Großenbaum	-	Moers	3 - 5
DSK IV	-	Wedau	6,5 - 1,5
Wermelskirch.	-	Ratinger SK II	4,5 - 3,5
Velbert II	-	Neuss I	5 - 3
Rheinberg	-	Erkelenz	4,5 - 3,5

Stilblüten und andere Blüten...

- „Das Resultat war 4:4. Die beiden Mannschaften waren jedoch so ausgeglichen, daß das Ergebnis auch ebensovgt umgekehrt hätte lauten können.“ (Schachmitt., Aug. 1971)
- Bei der Schacholympiade 1970 in Siegen verschwanden 833 Messer, Gabeln und Löffel sowie 11 Schinkenbretter. Heinrich Lohmann dazu in den Düsseldorfer Schachmitteilungen, Febr. 1970: „Bislang kannte man bei Schach nur die 'Kiebitze'. In Siegen müssen aber auch 'Elstern' zu Gast gewesen sein!“



Schachbezirk Düsseldorf

Bezirksliga

1. DSV 1854 I	4	24	8:0	↑
2. Ratinger SK III	4	21	6:2	
3. Wersten I	4	19	6:2	
4. Gerresheim II	4	15	5:3	
5. DSK V	4	14	4:4	
6. Oberbilk I	4	16	3:5	
7. Benrath I	4	13,5	3:5	
8. Hilden II	4	12,5	3:5	
9. Grevenbroich I	4	14	2:6	
10. Lintorf I	4	11	0:8	↓

3. Runde vom 29.11.1998:

Benrath I	-	Wersten I	4 - 4
Ratinger SK III	-	Lintorf I	6 - 2
DSV 1854 I	-	Hilden II	6,5 - 1,5
DSK V	-	Gerresheim II	4 - 4
Oberbilk I	-	Grevenbroich I	5,5 - 2,5

4. Runde vom 20.12.1998:

Wersten I	-	Grevenbroich I	6,5 - 1,5
Gerresheim II	-	Oberbilk I	5 - 3
Hilden II	-	DSK V	4 - 4
Lintorf I	-	DSV 1854 I	2 - 6
Benrath I	-	Ratinger SK III	2 - 6

1. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Garath I	4	19	8:0	↑
2. Hilden IV	4	22	6:2	
3. SFD II	4	19,5	6:2	
4. Neuss II	4	17	6:2	
5. Schewe Torm III	4	16	4:4	
6. Kaarst II	4	15,5	3:5	
7. Gerresheim III	4	15	3:5	
8. Ratinger SK V	4	13	2:6	
9. TuS Nord II	4	11,5	1:7	
9. Oberbilk II	4	11,5	1:7	↓

1. Bezirksklasse, Gruppe 1

4. Runde vom 06.12.1998:

Oberbilk II	-	Gerresheim III	4 - 4
TuS Nord II	-	SFD II	3,5 - 4,5
Ratinger SK V	-	Kaarst II	4,5 - 3,5
Garath I	-	Neuss II	5 - 3
Schewe Torm III	-	Hilden IV	2,5 - 5,5

1. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. Rosellerheide I	4	26	8:0	↑
2. Erkrath III	4	20	7:1	
3. Ratinger SK IV	4	18,5	6:2	
4. Wersten II	4	19	5:3	
5. DSK VI	4	15,5	4:4	
6. TuS Nord III	4	15	4:4	
7. Hilden III	4	18	3:5	
8. Norf II	4	12	2:6	
9. Post SV II	4	10	1:7	
10. Hilden V	4	6	0:8	↓

1. Bezirksklasse, Gruppe 2

4. Runde vom 06.12.1998:

Erkrath III	-	Wersten II	4 - 4
TuS Nord III	-	Hilden III	5,5 - 2,5
DSK VI	-	Hilden V	6 - 2
Norf II	-	Ratinger SK IV	4 - 4
Post SV II	-	Rosellerheide I	1,5 - 6,5

2. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Erkrath IV	3	16	6:0	↑
2. Garath II	3	15	4:2	
3. DSV 1854 III	3	12	4:2	
4. DSK VII	3	13	3:3	
5. Kaarst IV	3	12	2:4	
6. Schewe Torm IV	3	11	2:4	
7. Rosellerheide II	3	6,5	2:4	
8. en passant	3	9,5	1:5	↓

2. Bezirksklasse, Gruppe 1

3. Runde vom 13.12.1998:

Erkrath IV	-	Sch. Torm IV	4,5 - 2,5
Rosellerh. II	-	Kaarst IV	0 - 8
en passant	-	Garath II	2 - 6
DSV 1854 III	-	DSK VII	2,5 - 5,5

2. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. DSV 1854 II	3	16	6:0	↑
2. Kaarst III	3	17	5:1	
3. SFD III	3	16	4:2	
4. Grevenbroich II	3	12,5	4:2	
5. Benrath II	3	10	2:4	
6. Gerresheim IV	3	8	2:4	
7. Erkrath V	3	10	1:5	
8. Post SV III	3	6,5	0:6	↓

2. Bezirksklasse, Gruppe 2

3. Runde vom 13.12.1998:

SFD III	-	Benrath II	7 - 1
Post SV III	-	DSV 1854 II	2,5 - 5,5
Erkrath V	-	Grevenbroich II	3,5 - 4,5
Gerresheim IV	-	Kaarst III	1 - 7

3. Bezirksklasse

1. Ratinger SK VI	4	23	8:0	↑
2. Wersten III	3	20	6:0	
3. SFD IV	3	15	6:0	
4. Erkrath VI	4	18	4:4	
5. TuS Nord IV	4	17,5	4:4	
6. Lintorf II	3	9,5	2:4	
7. Gerresheim V	3	8,5	2:4	
8. Erkrath VII	4	9	0:8	
9. SFD V	4	7,5	0:8	

3. Bezirksklasse

3. Runde vom 29.11.1998:

Erkrath VII	-	Wersten III	2,5 - 5,5
SFD V	-	Ratingen VI	1,5 - 6,5
TuS Nord IV	-	Erkrath VI	5 - 3
Gerresheim V	-	SFD IV	2 - 6

4. Runde vom 20.12.1998:

Erkrath VI	-	Gerresheim V	3 - 5
Ratingen VI	-	TuS Nord IV	5,5 - 2,5
Wersten III	-	SFD V	7 - 1
Lintorf II	-	Erkrath VII	6 - 2